

## BARDEHLE PAGENBERG Team

### Christof Karl

Dr. iur., LL.M., Dipl.-Inform.



**Rechts- & Patentanwalt, Partner;  
als Rechtsanwalt zugelassen in  
Deutschland und New York;  
Patentanwalt und European  
Patent Attorney**

Standort München

Sprachen: Deutsch, Englisch,  
Spanisch, Französisch

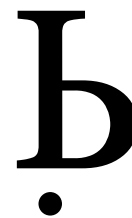
**+49.(0)89.928 05-0**

**karl@bardehle.de**

Der Schwerpunkt der Tätigkeit von Dr. Christof Karl liegt im Bereich von Patentstreitverfahren und Patenterteilungsverfahren, insbesondere auf den Gebieten Computer Hardware und Software. Er hat umfassende Erfahrung in Fällen grenzüberschreitender Patentdurchsetzung auf dem Gebiet der Telekommunikation, einschließlich der Behandlung der für das Patentrecht relevanten Kartellrechtsaspekte. Er berät auch in Fragen von Lizenzverträgen, Arbeitnehmererfindungen, des Urheberrechts und des Internetrechts.

Herr Karl vertritt in Patentverletzungsverfahren vor den Landgerichten und Oberlandesgerichten, in Rechtsbeständigkeitsverfahren vor dem Europäischen Patentamt, dem Deutschen Patent- und Markenamt, dem Bundespatentgericht und dem Bundesgerichtshof. Bei Erteilungsverfahren ist eines seiner Spezialgebiete die Patentierbarkeit von Software und anderer computerimplementierter Erfindungen.

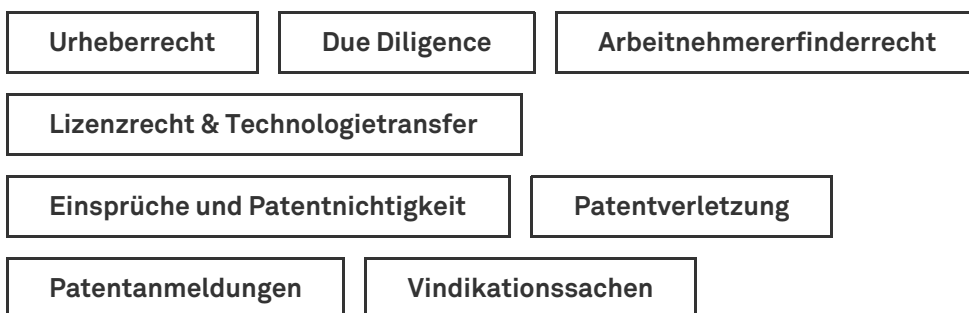
Seine Mandanten umfassen führende US-amerikanische Unternehmen im Bereich von Computern, Computernetzwerken, Telekommunikation und Finanzdienstleistungen, einen der größten japanischen Hersteller von Computerspielen, einen Weltmarktführer für Tabakartikel und E-Zigaretten,



sowie deutsche und ausländische mittelständische Unternehmen, die auf den Gebieten Software, Elektronik, Laborausüstung, Kraftfahrzeugteile, Sportartikel, Hygieneartikel und Lebensmittel tätig sind.

Seine ungewöhnliche Mehrfachqualifikation als Rechtsanwalt mit Zulassungen in Deutschland und New York, Informatiker, Patentanwalt und European Patent Attorney ermöglicht es Dr. Christof Karl, sowohl die rechtlichen als auch die technischen Aspekte eines Falls zu behandeln. Sein technisches Wissen ist besonders hilfreich bei Patentverletzungsverfahren, wo der Sachverhalt sicher zu erfasst und dargestellt werden muss. Seine Streiterfahrung und internationale Ausrichtung wiederum ermöglicht ihm die Abfassung von Patentansprüchen, die sich im Durchsetzungsfall als schlagkräftig und rechtsbeständig erweisen, und eine strategische Beratung beim Aufbau kosteneffizienter weltweiter Patentportfolien und deren Verwertung.

## Rechtsgebiete



## Branchen



Automotive



Maschinenbau



Medizintechnik

Elektrotechnik & Elektronik



Software, IT- & Computertechnologie



Telekommunikation

## Empfohlen in





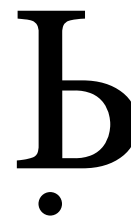
## Mitgliedschaften

Er ist Vorstandsmitglied von AIPPI Deutschland, Autor der Publikation „Der urheberrechtliche Schutzbereich von Computerprogrammen“ sowie zahlreicher Fachbeiträge, und Mitautor des Buches „Patent Law and Theory“.



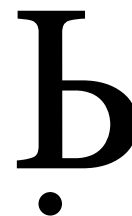
## Vorträge & Seminare

Dr. Christof Karl unterrichtet Patentrecht am Munich Intellectual Property Law Center (MIPLC), an der Universität de Liège und am Center for Advanced Study and Research on Intellectual Property (CASRIP) der George Washington School of Law. Er hält regelmäßig Vorträge auf deutschen und internationalen Fachkonferenzen.



## Curriculum Vitae

2011	Zulassung als European Patent Attorney
2010 - heute	Partner bei BARDEHLE PAGENBERG, München
2009	Zulassung als Patentanwalt
2009	Promotion zum Dr. iur. an der Ludwig-Maximilians-Universität München
2009	Zugelassen als Attorney-at-Law an der Rechtsanwaltskammer von New York Zulassung als deutscher Patentanwalt
2007 - 2008	Patentassessor
2007 - 2008	LL.M. Studiengang in Intellectual Property Law an der George Washington University (GWU), Washington DC, USA
2003 - 2007	Rechtsanwalt und Patentanwaltskandidat bei BARDEHLE PAGENBERG, München
2003	Rechtsanwalt bei Baker & McKenzie, München
2003	Zweites juristisches Staatsexamen, Zulassung als Rechtsanwalt
2002 - 2008	Juristische Doktorarbeit an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Thema: „Der urheberrechtliche Schutzbereich von Software“)
2000 - 2002	Praktika in Kanzleien in Paris, Frankreich, Madrid, Spanien, und San José, Costa Rica



- |                    |  |
|--------------------|--|
| <b>2000</b>        | Erstes juristisches Staatsexamen   |
| <b>1996 - 2000</b> | Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität, München                                |
| <b>1996 - 1997</b> | „Diploma in Computer Science“ an der University of Cambridge, Vereinigtes Königreich                           |
| <b>1994 - 2002</b> | Softwareentwickler bei verschiedenen Firmen, darunter iXOS Software AG, jambit GmbH, Siemens Business Services |
| <b>1993 - 1999</b> | Studium der Informatik an der Technischen Universität München; Abschluss als Diplominformatiker                |